

German Society of Maryland verteilt Merit Awards an Studenten mit Hauptfach Deutsch

Baltimore, MD (awj) - Die German Society of Maryland hat ihre grosszügige Initiative zur Förderung des Studiums der deutschen Sprache und Kultur dieses Frühjahr wieder fortgesetzt. Studierende an Maryland Colleges und Universitäten, die Deutsch als ein Hauptfach studieren, wurden eingeladen, sich für \$500. Scholarships zu bewerben.

Dr. Armin Mruck, Vorsitzender des German Society of Maryland Education Committees, Frau Linda Butt, Dr. Mohamed Esa und Dr. Maureen Helinski sind die German Society Vorstandsmitglieder, die für die Durchführung dieser Initiative verantwortlich waren. Sie verteilten Informationen an Professoren und Abteilungsleiter der Maryland Colleges und Universitäten und empfingen Anmeldungen, Transcripts, und Empfehlungen. Danach entschieden sie, welche Studierenden von der German Society of Maryland geehrt werden sollten. Allison Chang, Christopher Tabisz und Kirah Yen, University of Maryland, College Park, und Kristina Gaddy, University of Maryland Baltimore County, erhielten die diesjährigen Auszeichnungen. Sie wurden als Teil des Annual Business Meetings der German Society of Maryland geehrt.

Der folgende Auszug aus einem Empfehlungsbrief von Professor Gabrielle Strauch der University of Maryland, College Park, für Christopher Tabisz bestätigt die

hohe Qualität der akademischen Leistungen dieses Ehrenträgers: "Chris is an unusual young man, very pleasant and determined to pursue his path of learning in a quiet and self-assured way. He received 'Academic Honors' for his first semester. I also recommended that he sign up for the Departmental Honors Program in German Studies, a track which he is now pursuing. This track is exclusively reserved for our outstanding students and Chris without any doubt falls into that category."

Vor dem Annual Business Meeting hatten die vier Ehrenträger von der German Society of Maryland Präsidentin, Frau Brigitte Fessenden, Briefe erhalten, in denen sie schrieb: "Your transcript, essay, and letters of recommendation show that you are an exceptionally outstanding student with a special interest in the German language and the field of German studies. In presenting you with this award we recognize your past achievements and encourage your continued work in this area."

Seit 1993 trägt die German Society of Maryland jeden Mai auch zur finanziellen Unterstützung einer anderen Ehrenzeremonie bei. In Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern des Maryland/DC Metro Chapters der AATG (American Association of Teachers of German) ehrt die German Society hervorragende Deutsch-Schüler/Innen in Maryland. Deborah McGee Mifflin,

Präsidentin des Maryland/DC Metro Chapters der AATG, und Dorothy Louks, Testing Chair, kündigten neulich an, dass sie 75 Deutschschüler/Innen am 18. Mai in der Zionskirche, Baltimore, ehren werden. Diese Schüler werden Zertifikate, Preise und Schecks bekommen und die German Society of Maryland wird \$5,000. zur finanziellen Belohnung der Schüler beitragen. Sicherlich ist es hier am Platze, den Vorstandsmitgliedern der German Society of Maryland für diese zwei wertvollen Initiativen zur Förderung des Studiums der deutschen Sprache und Kultur zu danken. Weitere Informationen zur German Society of Maryland finden Sie unter: www.germansociety-md.com

Mary Upman



Von links nach rechts: Dr. Armin Mruck, Christopher Tabisz und Frau Brigitte Fessenden im Adlersaal der Zionskirche, Baltimore. Foto: Maureen Helinski

Ich hatt' einen Kameraden...

Lakewood, NJ (awj) - ...er hiess Alfred Stiefel - Mister Sängergesang!

Seit 71 Jahren sang er beim Sängergesang Chor Newark und gehörte mit seiner Gattin Elfriede auch dem Carlstadt Mixed Chorus an. Als Gastsänger half er vor Jahren auch beim Plainfield Gesangverein aus.

Alfred wurde in Solingen geboren wanderte im Alter von 8 Jahren mit seiner Familie in die Vereinigten Staaten ein, die in Irvington ihren Wohnsitz hatte. Im Alter von 17 Jahren trat er dem Sängergesang Chor Newark bei, dessen Präsident er von 1955-1957 und von 1977 bis 1981 war. Der SCN ernannte ihn zum Ehrenmitglied und Ehrenpräsidenten. Seine Liebe zum Gesang, sein aktives Mitwirken und nicht zuletzt seine freundliche Geselligkeit allen gegenüber waren Vorbild und verdienten Anerkennung zugleich.

Unzählige Ehrenbriefe und Nadeln wurden verdienten Sän-

gern und Sängergesang für langjähriges Singen in einem deutschen Chor vom Nordöstlichen Sängergesang Chor verliehen und dies war eine "Arbeit", die Alfred Stiefel für viele Jahre mit grosser Freude ausführte.

Alfred unterstützte das German Heritage Festival seit der ersten Veranstaltung in 1974. Als Komiteemitglied hielt er von 1977 bis 1986 das Amt als Vertrauensrat und war ab 1987 Zweiter Vizepräsident.

Während des Zweiten Weltkrieges diente er in der US Army und erhielt den Bronze Star für seine Verdienste. Seine erste Frau, Anne Alice, ging ihm im Tode voraus.

Die inzwischen durch drei Generationen bestehende Firma, Robert Stiefel & Son, leitete er erfolgreich und wurde von seinen Mitarbeitern geachtet und respektiert. In 1958 siedelte er nach Mountainside um und trat dem Kirchenchor der Community Presbyterian Church bei.

Am 9. Mai 2008 verstarb Alfred im Alter von 88 Jahren in seinem

Heim in Lakewood, wo er seinen Ruhestand genoss. Alfred hinterlässt seine liebe Ehefrau Elfriede, mit der er seit über 25 Jahren verheiratet war, seine beiden Söhne, Kenneth und Paul, sowie Elfriede's Tochter Pam und Sohn Fred mit ihren Familien, einschliesslich sechs Enkel und zwei Urenkel. Seine Familie bedeutete ihm sehr viel.

Bei einer Gedenkfeier am 13. Mai in der Presbyterian Church in Mountainside nahmen seine Familie, Sangesbrüder und Freunde Abschied. Die Ehrenpräsidenten des SCN, Kurt Striny, Werner Schmidt und Walter Adam gedachten seiner mit von Herzen kommenden Worten und übermittelten ihre innigste Anteilnahme seiner Frau und Familie.

Statt Blumen werden Geldspenden zu seinem Gedenken an Deutscher Club of Clark oder Van Dyke Hospice at the Community Medical Center in Toms River erbeten.

Lieber Alfred, ruhe sanft!

Christa K. Wimmer

German-Day Weekend in Cincinnati Area May 31st and June 1st

Cincinnati, OH (awj) - German Musik, folk dancing and Gemuetlichkeit will be featured at the 113th German Day Weekend of Greater Cincinnati. Sponsored by the German-American Citizens League of Greater Cincinnati, the festivities begin at the historic Findlay Market on Saturday May 31st, and then continue on Sunday, June 1st, at the Hofbrauhaus in Newport, Kentucky. Free Admission. Spectacular hourly raffle prizes throughout event. Grand Prize Raffle drawing including major award courtesy of Furniture Fair.

Enjoy the delicious German food and drink of the Hofbrauhaus Newport including authentic German and American menu items. Special attractions include cultural information and display tables on the German heritage of the Cincinnati area as well as travel information on Germany. German music will be provided by "The Gebhard Erler Duo" and "The Sonnenschein Duo". Special entertainment will feature area German dance groups and the Kolping Saengerchor.

The 113th annual German Day, the oldest in the nation, officially kicks off the beginning of the German-American fest season, and was established in 1895. The festival celebrates the German heritage of the area and annually draws several thousand attendees. Tourism impact is expected to include affiliate membership groups from Dayton, Louisville, and Indianapolis as well as over 20 membership groups from Greater Cincinnati.

German Day is a fund-raiser for the German American Citizens League and its many functions including the German Heritage Museum located in Green Township, Ohio. For more information visit our website at: www.gacl.org

Die deutsche Zeitung für Amerika

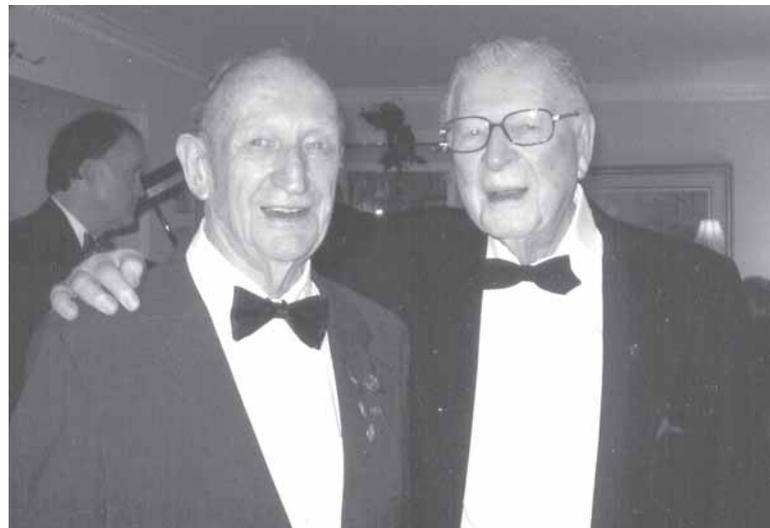
AMERIKA WOCHEN

**Fragen...
und Antworten**

**Bitte, Fragen
Sie uns !**

Amerika Woche
c/o Fragen
100 S Ocean Ave
Ste 1U
Freeport, NY 11520

Toll-free: 888-819-0501
info@amerikawoche.com
www.amerikawoche.com



"Wir wollen Freunde sein, für's ganze Leben!" Der 94-jährige Walter Kattwinkel (re) trifft in der Weihnachtszeit 2007 auf seinen langjährigen Freund Freddy Stiefel (li).